EGGENSTEIN-
LEOPOLDSHAFEN

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Kommunale Schulbetreuung

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen vertreten durch Bürgermeister Lukas Lang Friedrichstraße 32 76344 Eggenstein-Leopoldshafen Tel.: 0721/97886-10 E-Mail: info@egg-leo.de
Behördliche/r Datenschutz-beauftragte/r	Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen erreichen Sie unter datenschutz@egg-leo.de.
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen	**Zwecke der Verarbeitung** Anmeldung zur kommunalen Betreuung an den Schulen in der Gemeinde und Durchführung des Betreuungsvertrages **Rechtsgrundlagen** Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 S.1 Buchstabe b) DSGVO zur Durchführung des Betreuungsvertrages verarbeitet. Des Weiteren liegt die Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs.1 S.1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit §4 LDSG Baden-Württemberg.
Datenarten und Datenquellen	**Erforderliche Daten** - Name, Vorname des Kindes - Anschrift des Kindes - Geburtsdatum des Kindes - Angabe zu den Betreuungszeiten des Kindes - Angaben zu den Erziehungsberechtigten, inkl. Notfallkontakte und abholberechtigte Personen - Ggf. Bankverbindungsdaten zwecks Abbuchung der Betreuungsgebühr - Ggf. weitere für die Erfüllung des Betreuungsvertrages erforderliche Daten (bspw. Unverträglichkeiten, Allergien, Medikamente etc.) **Datenquelle** Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.
Dauer der Speicherung	Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Bearbeitung und Dokumentation erforderlich ist. Nach Abmeldung von der Schulkindbetreuung werden die Daten bis zu 10 Jahre gespeichert und anschließend gelöscht/vernichtet.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Mögliche Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein: ▪ die jeweilige Schule mit ihren Betreuungskräften ▪ die Gemeindekasse (zwecks Abrechnung)

	Ihre Daten werden nur weitergegeben, wenn es für die Weitergabe eine zulässige Rechtsgrundlage gibt oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte: **Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung **Recht auf Datenberichtigung nach Art. 16 DSGVO**, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten. **Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen gemäß o.g. Artikel zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs.3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO**, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. **Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO,** in einem strukturierten Format, sofern die Voraussetzungen gem. o.g. Artikel erfüllt sind. **Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO** gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)	Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (außerhalb EU)	Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen & Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Wenn Sie die für den Betreuungsvertrag erforderlichen Daten jedoch nicht angeben, so kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden und folglich ist die Betreuung Ihres Kindes nicht möglich.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde seiner Wahl, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre

	personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Datum:	01.01.2024